



Ausschreibung

Geiger-Cup 5

(Disziplin: SL - 2 Durchgänge)
Renn-Nr.: **1085MSBS**
Sonntag, 24.02.2019

- Ort:** Unterjoch, Spieser
Veranstalter: SC Kempten, TV Kempten, TSV Duach
- Organisation:** Racedirektor: Fink Erhard, ASV
Rennleiter: Wolfgang Vetter
Kurssetzer: Thorsten Kreß, Reinhold Haibel
EDV-Kampfrichter: Sebastian Wendt
Schiedsrichter: ASV
Jury-Trainer: Mathias Milz (SC Obermaiselstein)
Wettkampf: SL (2 Durchgänge / Renn-Nr.: **1085MSBS**)
Startberechtigt: Mädchen/Buben U10 (älterer Jahrgang), U12, U14, U16 und Jugend U18/20, nur mit gültiger Race Card, die einem Oberallgäuer Verein angehören
- Meldungen:** über www.raceengine.de – keine Nachmeldungen möglich!
Meldeschluss: Donnerstag, 21.02.2019 (9.00 Uhr)
Startgeld: pro Läufer 10.- € ([raceengine](http://www.raceengine.de))
- Info:** Michael Pfanzelt (Tel.: 0175-4717314)
Michael.Pfanzelt@gmx.de
- Nummernausgabe:** ab 8.30 Uhr Talstation Spieser
Besichtigung: 1. Durchgang von 9.15 – 9.45 Uhr (Einlass-Ende 9:30 Uhr)
2. Durchgang (im Anschluss, ca.12.00 Uhr)
Startzeit: 10.00 Uhr Start 1. Durchgang, 2. Durchgang im Anschluss (ca.12.30 Uhr)
Reglement: DWO alpin und Reglement Geiger Cup
Siegerehrung: ca. ½ h nach Rennende im Zielraum
Sanitätsdienst: Bergwacht Unterjoch
Liftkarten: gültig sind u.a. Superschnee
- Datenschutz:** Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen während der Veranstaltung erstellt und im Anschluss veröffentlicht werden.
- Hinweis:** Veranstalter und Organisator übernehmen keinerlei Haftung für Verletzungen und/oder Schäden jeglicher Art gegenüber dritten. Es wird allen Teilnehmern empfohlen, durch geeigneten Schutz das Verletzungsrisiko zu verringern. Es besteht Helmpflicht, Rückenprotektor wird empfohlen. Es wird auf die „Spezifikation Wettkampfausrüstung und kommerzielle Markenzeichen“ hingewiesen.
- Sicherheit:** Aus Sicherheitsgründen ist die Wettkampfstrecke während des Rennens für Aktive und Eltern gesperrt.

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Anmerkung:

Änderungen wegen schlechter Schneelage oder Wettersituation bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Michael Pfanzelt
Sportwart Alpin – SC Kempten